

# Willkommen

Liebes Publikum,

wieder für Sie zu musizieren, ist für die Sänger\*innen des Dresdner Kammerchores und auch für mich eine große Freude. Wir haben, bis auf wenige Ausnahmen, lange auf die Musik mit Publikum verzichten müssen. Schon bei unserem Konzert im Juli in der Dresdner Annenkirche wurde deutlich, wie intensiv das Musizieren und Hören nach dieser langen Zwangspause ist. Einen solch herzlichen Begrüßungsapplaus wie bei diesem Konzert habe ich noch nie erlebt! Musik und Kunst sind Lebensmittel, ohne die wir nicht leben können und wollen. Wir benötigen sie für unser inneres Gleichgewicht und sie tun Körper und Geist gut. So wollen wir nun unsere Konzerttätigkeit in den nächsten Monaten wieder starten und tun dies mit einem auserlesenen Programm. In der Frauenkirche erklingt Motettenkunst von Kuhnau, Hammerschmidt, Schein und Schütz und lässt uns über die Ausdruckskraft dieser Komponisten staunen. Am 9. November findet in der Annenkirche ein Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht statt, in dem Sie die herausragende Moskauer Dirigentin Ekaterina Antonenko mit reizvollen französischen Chorwerken erleben können. Konzerte zum 9. November führen wir seit vielen Jahren durch, und das Erinnern ist gerade heute wichtig. Ich danke allen Förderern unserer musikalischen Arbeit sehr herzlich und wünsche uns emotionale Musikereignisse.

Ihr  
  
Hans-Christoph Rademann,  
künstlerischer Leiter

7.10.2020

## ZwischenTöne

Öffentliche Probe für das Konzert am 9. Oktober

Bereits zwei Abende vor dem Konzert im Heinrich Schütz Musikfest können Sie tiefer in das Programm eintauchen: Dirigent Hans-Christoph Rademann erläutert live im Probenprozess spannende Hintergründe zu Musikgeschichte, Aufführungspraxis und interpretatorischen Feinheiten. Ein echter Ohrenöffner!

9.10.2020

## Motettenkunst von Schütz bis Kuhnau

Es gibt Meilensteine in der Musikgeschichte, auf denen die weitere Entwicklung aufbauen kann. Zwei dieser Ausnahmewerke präsentieren der Dresdner Kammerchor und Hans-Christoph Rademann in ihrem diesjährigen Konzert im Heinrich Schütz Musikfest. Die beiden Lebensfreunde Schütz und Schein haben mit ihren großen Motettenzyklen in der Tat Musikgeschichte geschrieben. Einige dieser kunstvollen Kompositionen gehören zum Schönsten, was in Mitteleuropa in dieser Gattung geschaffen wurde. Schütz' Geistliche Chor-Music von 1648 erscheint wie ein Monument inmitten der Wirren des 17. Jahrhunderts: Zum Ende des Dreißigjährigen Krieges gedruckt, dem Thomanerchor gewidmet, ist die Sammlung auch ein bewusst gesetztes Ausrufezeichen des Komponisten für eine fundierte Setzkunst. Das Israelsbrunnlein seines Freundes, des Thomaskantors Johann Hermann Schein wiederum erweist die kreative Sublimierung all der Einflüsse, die aus Italien nach Deutschland kamen und die Schein in berückender Weise in seine geistlichen Madrigale einfließen ließ. Johann Kuhnau schließlich, in der Kreuzschule Dresden ausgebildet, war einer der bedeutendsten Komponisten der Generation nach Schütz. Er hatte ab 1701 das Amt des Thomaskantors inne und beeinflusste nachhaltig die Entwicklung von Kantate und Konzert. Das Programm macht hörbar, wie der Klang der Schütz-Zeit sich in großartiger Weise fortentwickelte, wobei Wort und Ton eine besonders innige Beziehung eingehen und zu Herzen gehende Bilder hervorbringen.

18.10.2020

## Verleihung Opus Klassik

ZDF überträgt Preisverleihung aus dem Konzerthaus Berlin

Große Freude weckte die Nachricht, dass die CD mit Heinrich Schütz' »Psalmen & Friedensmusiken« mit dem Opus Klassik Musikpreis 2020 für die editorische Leistung des Jahres ausgezeichnet wurde. Bei der Preisverleihung in Berlin wird der Dresdner Kammerchor zwar nicht selbst auftreten, doch ist der Chor zumindest filmisch vertreten mit Konzerteinblicken und Interviews. Das ZDF sendet die Gala zeitversetzt ab 22:15 Uhr.

9.11.2020

## Filmischer Prolog

zum Gedenkkonzert »Musik der Nacht«

Musik kann vieles ausdrücken, was sich nicht in Worte fassen lässt. Dieselbe besondere Kraft hat das Medium Film. Statt einer wortreichen Konzerteinführung stimmt ein ganz besonderes filmisches Werk das Publikum intensiv auf das anschließende Konzert im Gedenken an die Opfer der Pogromnacht ein.

9.11.2020

## Musik der Nacht

Gedenkkonzert zur Pogromnacht 1938

Mit ergreifender französischer Chormusik erinnert der Dresdner Kammerchor an die grausame Nacht der Novemberpogrome. Die Komponisten Francis Poulenc, Darius Milhaud und Maurice Ravel traten mit ihrer Kunst für die Freiheit ein – ihre Tonsprachen kannten keine durch Nationalität, »Rasse« oder Religion gesetzten Grenzen. Bereits zum Auftakt des 1. Weltkriegs reagierte Ravel verständnislos auf die nationalistische »Liga zur Verteidigung französischer Musik«, die alle Einflüsse und Musik deutschsprachiger Komponisten ächten wollte. In Ravels Ideal einer reichen Tonkunst waren verschiedenartige Impulse lebensnotwendig. Ihn als Nicht-Juden faszinierte die jüdische Musiktradition sehr, so dass er mehrere Stücke auf hebräische Melodien schrieb; besonders innig und eindrucksvoll klingt seine Version des »Kaddisch«, eines der höchsten Gebete im Judentum – tieftraurig und hymnisch zugleich. Wie selbst in der dunkelsten Nacht des Krieges die Musik unsere Hoffnung am Leben halten kann, zeigte Poulenc mit seinem Zyklus »Un soir de neige«: Die Lyrik des Résistance-Dichters Paul Éluard über die tödliche, in Eis erstarrte Natur fasste er in melancholische, berückend schöne Chorminiaturen. Der Jude Milhaud musste aus seiner französischen Heimat Anfang der 40er-Jahre fliehen. Nach Ende des 2. Weltkriegs entfaltete er seine Karriere als Pendler zwischen Europa und den USA. Auch 75 Jahre nach diesem Kriegsende bleibt es eine beständige Aufgabe für die Gegenwart, den – nicht nur kulturellen – Austausch zwischen den Nationen lebendig zu halten und weiter stabile Brücken zu bauen, damit die Geschichte der Ausgrenzung und Gewalt sich nicht wiederholen kann.

## Impressum

Dresdner Kammerchor e. V.  
Buchenstraße 6 / 01097 Dresden  
Telefon: +49 (0)351 80 44 100 / Fax: +49 (0)351 810 61 82  
E-Mail: office@dresdner-kammerchor.de  
Web: dresdner-kammerchor.de

Künstlerischer Leiter: Hans-Christoph Rademann  
Geschäftsführung: Agnes Böhm / Projektmanagement: Tohru Iguchi  
Vorstand: Konrad Schöbel (Vorsitzender), Birgit Jacobi-Kircheis (stellv. Vorsitzende), Alexander Bischoff (Schatzmeister), Katharina Salden, Albertine Selunka  
Texte & Redaktion: Agnes Böhm, Dr. Oliver Geisler  
Foto Chor: Stephan Floss / stephanfloss.com  
Gestaltung: Birgit Fesenmayr  
Satz: Frank Schönwälder / sachenwerk.de  
Druck: Union Druckerei Dresden  
gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



## Partner

Wir danken den zahlreichen Förderern, Partnern und Sponsoren, die die Arbeit des Dresdner Kammerchores unterstützen.

Stiftungen, Förderer und Sponsoren



Koproduktions- und Medienpartner



Kooperations- und Veranstaltungspartner



Besonderer Dank gilt allen **Mitgliedern des Freundeskreises.**

OKT  
& NOV  
2020

DRESDNER  
KAMMER  
CHOR



Konzerte



**07.10.2020**

Mittwoch  
19:30 Uhr

## ZWISCHENTÖNE

ÖFFENTLICHE PROBE MIT MOTETTEN VON SCHÜTZ,  
SCHEIN, HAMMERSCHMIDT UND KUHNNAU

**DRESDEN/  
ANNENKIRCHE**

**Tickets**

Geschlossene Veranstaltung.  
Eintritt nur mit gültigem Ticket für  
das zugeordnete Konzert am  
09.10.2020.

**09.10.2020**

Freitag  
20:00 Uhr

HEINRICH  
SCHÜTZ  
MUSIKFEST

## MOTETTENKUNST VON SCHÜTZ BIS KUHNNAU

**HEINRICH SCHÜTZ** 1585–1672  
GEISTLICHE CHOR-MUSIC 1648 (AUSWAHL)

**JOHANN HERMANN SCHEIN** 1586–1630  
ISRAELSBRÜNNLEIN (AUSWAHL)

**ANDREAS HAMMERSCHMIDT** 1611–1672  
IST NICH EPHRAIM HAWV 449  
SÜSSER JESU HAWV 460  
DIE MIT TRÄNEN SÄEN HAWV 465

**JOHANN KUHNNAU** 1660–1722  
TRISTIS EST ANIMA MEA  
ACH GOTT, WIE LÄSST DU MICH VERSTARREN

**DRESDEN/  
FRAUENKIRCHE**

**Tickets**

€ 30 / 20 (12) / Junior € 5  
schuetz-musikfest.de  
reservix.de  
+49 (0)1806 700 733

**Dresdner Kammerchor**

**Matthias Müller** Violone  
**Stefan Maass** Theorbe  
**Johannes Fiedler** Orgel

**Hans-Christoph Rademann** Leitung

**18.10.2020**

Sonntag  
22:15 Uhr

TV-Hinweis

## VERLEIHUNG OPUS KLASSIK

Für ihre CD-Einspielung

**HEINRICH SCHÜTZ** 1585–1672  
PSALMEN & FRIEDENSMUSIKEN (Carus 2019)

werden der Dresdner Kammerchor und Hans-Christoph  
Rademann mit dem begehrten Musikpreis Opus Klassik  
in der Kategorie »Editorische Leistung des Jahres«  
ausgezeichnet.

**ZDF**

Zeitversetzte Fernsehübertragung  
aus dem Konzerthaus Berlin.

mit **Anne Sophie Mutter**,  
**Dorothee Oberlinger**, **Jakub Józef**  
**Orliński** und weiteren Preisträgerin-  
nen und Preisträgern

**Thomas Gottschalk** Moderation

**09.11.2020**

Montag  
18:30 Uhr

## FILMISCHER PROLOG

ZUM GEDENKKONZERT »MUSIK DER NACHT«

**DRESDEN/  
ANNENKIRCHE**

**Eintritt frei.**

Anmeldung unter  
+49 (0)351 80 44 100

**09.11.2020**

Montag  
19:30 Uhr

## MUSIK DER NACHT

GEDENKKONZERT ZUR POGROMNACHT 1938

**FRANCIS POULENC** 1899–1963  
UN SOIR DE NEIGE

**DARIUS MILHAUD** 1892–1974  
TROIS PSAUMES DE DAVID

**MAURICE RAVEL** 1875–1937  
DEUX MÉLODIES HÉBRAÏQUES

**HERMAN BERLINSKI** 1910–2001  
AMEN

**DRESDEN/  
ANNENKIRCHE**

Einlass: 19 Uhr

**Tickets**

€ 25 (20) / Junior: € 10  
reservix.de  
+49 (0)351 80 44 100

**Dresdner Kammerchor**  
**Ekaterina Antonenko** Leitung